

201264-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Jugendbildung – Umsetzung von "Potenziale entdecken" für SuS ab der Jahrgangsstufe 8 aus allgemeinbildenden Schulen inkl. der Förderschulen LE, ESE, SQ und HuK in NRW im Schuljahr 2026/2027

OJ S 58/2026 24/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

E-Mail: vergabe@lgh.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Umsetzung von "Potenziale entdecken" für SuS ab der Jahrgangsstufe 8 aus allgemeinbildenden Schulen inkl. der Förderschulen LE, ESE, SQ und HuK in NRW im Schuljahr 2026/2027

Beschreibung: Umsetzung von "Potenziale entdecken - dein Einstieg in die Berufliche Orientierung" für Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 8 aus allgemeinbildenden Schulen inklusive der Förderschulen mit den Förderschwerpunkten Lernen (LE), Sprache (SQ), Emotionale und soziale Entwicklung (ESE) und Hören und Kommunikation (HuK) in nordrhein-westfälischen Kommunen im Schuljahr 2026/2027

Kennung des Verfahrens: dc2377c1-3e89-4978-a5e7-5ddf86f3f851

Interne Kennung: V30

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPNYB0DV3J#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 314

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 314

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Umsetzung in/im Stadt Bochum

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 22 950,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze

Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang
e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage

nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Umsetzung in/im Stadt Bochum

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 35 025,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze

Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Umsetzung in/im Stadt Bochum

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 40 050,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Umsetzung in/im Stadt Bochum

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 40 875,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Umsetzung in/im Stadt Bochum

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 43 500,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Umsetzung in/im Stadt Dortmund

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 35 325,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze

Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen

Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter

Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5

Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger

spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des

Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend

aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht

vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit /

Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer/in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Umsetzung in/im Stadt Dortmund

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 7

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 48 825,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0008

Titel: Umsetzung in/im Stadt Dortmund

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 8

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 51 075,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0009

Titel: Umsetzung in/im Stadt Dortmund

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 9

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 49 350,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0010

Titel: Umsetzung in/im Stadt Dortmund

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 10

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 51 675,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber

zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0011

Titel: Umsetzung in/im Stadt Dortmund

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 11

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 11 700,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt

hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0012

Titel: Umsetzung in/im Stadt Dortmund

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 12

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 26 400,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen

ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0013

Titel: Umsetzung in/im Ennepe-Ruhr-Kreis

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 13

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 33 525,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0014

Titel: Umsetzung in/im Ennepe-Ruhr-Kreis

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 14

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 24 150,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0015

Titel: Umsetzung in/im Ennepe-Ruhr-Kreis

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 15

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 18 075,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0016

Titel: Umsetzung in/im Ennepe-Ruhr-Kreis

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 16

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 37 950,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0017

Titel: Umsetzung in/im Ennepe-Ruhr-Kreis

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 17

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 5 100,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze

Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen

Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter

Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5

Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger

spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des

Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend

aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht

vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit /

Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0018

Titel: Umsetzung in/im Ennepe-Ruhr-Kreis

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 18

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 35 850,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0019

Titel: Umsetzung in/im Stadt Hagen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 19

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 51 225,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0020

Titel: Umsetzung in/im Stadt Hagen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 20

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 44 775,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0021

Titel: Umsetzung in/im Stadt Hagen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 21

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 5 250,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber

zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0022

Titel: Umsetzung in/im Stadt Hagen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 22

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 12 825,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt

hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0023

Titel: Umsetzung in/im Stadt Hamm

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 23

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3 300,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen

ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0024

Titel: Umsetzung in/im Stadt Hamm

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 51 450,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0025

Titel: Umsetzung in/im Stadt Hamm

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 25

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 38 775,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0026

Titel: Umsetzung in/im Stadt Hamm

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 26

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 7 950,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0027

Titel: Umsetzung in/im Stadt Herne

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 27

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 39 450,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0028

Titel: Umsetzung in/im Stadt Herne

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 28

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 38 550,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0029

Titel: Umsetzung in/im Stadt Herne

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 29

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 14 850,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0030

Titel: Umsetzung in/im Hochsauerlandkreis

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 30

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 16 875,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze

Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen

Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter

Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5

Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger

spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des

Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend

aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht

vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit /

Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die

leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter

Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ

hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0031

Titel: Umsetzung in/im Hochsauerlandkreis

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 31

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 35 475,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0032

Titel: Umsetzung in/im Hochsauerlandkreis

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 32

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 38 625,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber

zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0033

Titel: Umsetzung in/im Hochsauerlandkreis

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 33

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 37 200,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt

hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0034

Titel: Umsetzung in/im Märkischer Kreis

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 34

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 33 675,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen

ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0035

Titel: Umsetzung in/im Märkischer Kreis

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 35

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 51 225,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0036

Titel: Umsetzung in/im Märkischer Kreis

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 36

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 34 650,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0037

Titel: Umsetzung in/im Märkischer Kreis

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 37

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 25 800,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0038

Titel: Umsetzung in/im Märkischer Kreis

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 38

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 43 125,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0039

Titel: Umsetzung in/im Märkischer Kreis

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 39

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 35 475,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0040

Titel: Umsetzung in/im Kreis Olpe

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 40

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 19 350,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0041

Titel: Umsetzung in/im Kreis Olpe

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 41

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 13 425,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotsbewertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0042

Titel: Umsetzung in/im Kreis Olpe

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 42

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 24 675,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0043

Titel: Umsetzung in/im Kreis Olpe

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 43

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3 975,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber

zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0044

Titel: Umsetzung in/im Kreis Olpe

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 44

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 8 250,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt

hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0045

Titel: Umsetzung in/im Kreis Siegen-Wittgenstein

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 45

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 33 300,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen

ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0046

Titel: Umsetzung in/im Kreis Siegen-Wittgenstein

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 46

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 28 575,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0047

Titel: Umsetzung in/im Kreis Siegen-Wittgenstein

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 47

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 29 250,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0048

Titel: Umsetzung in/im Kreis Siegen-Wittgenstein

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 48

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 22 200,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0049

Titel: Umsetzung in/im Kreis Siegen-Wittgenstein

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 49

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 17 175,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0050

Titel: Umsetzung in/im Kreis Siegen-Wittgenstein

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 50

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 13 575,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0051

Titel: Umsetzung in/im Kreis Soest

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 51

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 37 725,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotsbewertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0052

Titel: Umsetzung in/im Kreis Soest

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 52

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 46 800,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze

Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen

Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter

Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und

178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5

Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine

Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger

spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des

Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend

aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht

vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit /

Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die

leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter

Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ

hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0053

Titel: Umsetzung in/im Kreis Soest

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 53

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 31 575,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0054

Titel: Umsetzung in/im Kreis Soest

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 54

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 12 150,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber

zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0055

Titel: Umsetzung in/im Kreis Soest

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 55

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 35 550,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt

hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0056

Titel: Umsetzung in/im Kreis Unna

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 56

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 41 775,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen

ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0057

Titel: Umsetzung in/im Kreis Unna

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 57

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 48 600,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0058

Titel: Umsetzung in/im Kreis Unna

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 58

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 33 150,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0059

Titel: Umsetzung in/im Kreis Unna

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 59

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 20 850,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0060

Titel: Umsetzung in/im Kreis Unna

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 60

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 6 900,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0061

Titel: Umsetzung in/im Kreis Unna

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 61

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 41 400,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze

Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen

Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter

Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5

Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger

spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des

Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht

vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit /

Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0062

Titel: Umsetzung in/im Kreis Unna

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 62

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 34 200,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0063

Titel: Umsetzung in/im Stadt Bielefeld

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 63

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 27 150,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze

Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen

Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter

Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5

Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger

spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des

Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend

aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht

vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit /

Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die

leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter

Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ

hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0064

Titel: Umsetzung in/im Stadt Bielefeld

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 64

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 27 150,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0065

Titel: Umsetzung in/im Stadt Bielefeld

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 65

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 8 250,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber

zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0066

Titel: Umsetzung in/im Stadt Bielefeld

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 66

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 15 975,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt

hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0067

Titel: Umsetzung in/im Stadt Bielefeld

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 67

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 37 950,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen

ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0068

Titel: Umsetzung in/im Stadt Bielefeld

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 68

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 30 975,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0069

Titel: Umsetzung in/im Kreis Gütersloh

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 69

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 50 175,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0070

Titel: Umsetzung in/im Kreis Gütersloh

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 70

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 36 450,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0071

Titel: Umsetzung in/im Kreis Gütersloh

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 71

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 29 475,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0072

Titel: Umsetzung in/im Kreis Gütersloh

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 72

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 23 475,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0073

Titel: Umsetzung in/im Kreis Gütersloh

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 73

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 28 725,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0074

Titel: Umsetzung in/im Kreis Gütersloh

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 74

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 9 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze

Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen

Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter

Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5

Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger

spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des

Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend

aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht

vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit /

Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die

leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter

Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ

hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0075

Titel: Umsetzung in/im Kreis Herford

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 75

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 6 450,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0076

Titel: Umsetzung in/im Kreis Herford

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 76

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 34 200,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber

zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0077

Titel: Umsetzung in/im Kreis Herford

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 77

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 21 900,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt

hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0078

Titel: Umsetzung in/im Kreis Herford

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 78

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 26 175,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen

ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0079

Titel: Umsetzung in/im Kreis Herford

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 79

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 27 300,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0080

Titel: Umsetzung in/im Kreis Herford

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 80

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 6 375,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0081

Titel: Umsetzung in/im Kreis Herford

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 81

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 8 925,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0082

Titel: Umsetzung in/im Kreis Höxter

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 82

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 20 550,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0083

Titel: Umsetzung in/im Kreis Höxter

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 83

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 21 150,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0084

Titel: Umsetzung in/im Kreis Höxter

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 84

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 21 375,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0085

Titel: Umsetzung in/im Kreis Höxter

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 85

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 7 800,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze

Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen

Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter

Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5

Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger

spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des

Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend

aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht

vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit /

Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die

leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter

Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ

hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0086

Titel: Umsetzung in/im Kreis Lippe

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 86

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 38 625,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0087

Titel: Umsetzung in/im Kreis Lippe

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 87

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 23 625,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber

zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0088

Titel: Umsetzung in/im Kreis Lippe

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 88

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 51 750,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt

hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0089

Titel: Umsetzung in/im Kreis Lippe

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 89

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 30 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen

ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0090

Titel: Umsetzung in/im Kreis Lippe

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 90

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 34 650,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0091

Titel: Umsetzung in/im Kreis Lippe

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 91

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 14 475,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0092

Titel: Umsetzung in/im Kreis Minden-Lübbecke

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 92

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 4 125,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0093

Titel: Umsetzung in/im Kreis Minden-Lübbecke

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 93

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 25 350,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0094

Titel: Umsetzung in/im Kreis Minden-Lübbecke

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 94

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 32 625,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0095

Titel: Umsetzung in/im Kreis Minden-Lübbecke

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 95

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 36 675,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0096

Titel: Umsetzung in/im Kreis Minden-Lübbecke

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 96

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 35 325,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze

Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen

Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter

Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und

178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5

Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine

Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger

spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des

Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend

aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht

vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit /

Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die

leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter

Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ

hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0097

Titel: Umsetzung in/im Kreis Minden-Lübbecke

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 97

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 18 975,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0098

Titel: Umsetzung in/im Kreis Minden-Lübbecke

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 98

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 23 700,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber

zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0099

Titel: Umsetzung in/im Kreis Paderborn

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 99

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 30 375,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt

hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0100

Titel: Umsetzung in/im Kreis Paderborn

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 100

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 29 625,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen

ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0101

Titel: Umsetzung in/im Kreis Paderborn

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 101

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 42 150,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0102

Titel: Umsetzung in/im Kreis Paderborn

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 102

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 42 450,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0103

Titel: Umsetzung in/im Kreis Paderborn

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 103

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 45 525,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0104

Titel: Umsetzung in/im Stadt Duisburg

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 104

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 34 050,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0105

Titel: Umsetzung in/im Stadt Duisburg

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 105

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 39 300,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0106

Titel: Umsetzung in/im Stadt Duisburg

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 106

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 23 325,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0107

Titel: Umsetzung in/im Stadt Duisburg

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 107

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 36 525,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze

Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen

Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter

Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5

Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger

spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des

Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend

aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht

vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit /

Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die

leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter

Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ

hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0108

Titel: Umsetzung in/im Stadt Duisburg

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 108

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 32 550,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0109

Titel: Umsetzung in/im Stadt Duisburg

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 109

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 44 700,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber

zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0110

Titel: Umsetzung in/im Stadt Duisburg

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 110

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 26 250,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt

hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0111

Titel: Umsetzung in/im Stadt Duisburg

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 111

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 38 550,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen

ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0112

Titel: Umsetzung in/im Stadt Duisburg

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 112

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 13 500,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0113

Titel: Umsetzung in/im Stadt Düsseldorf

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 113

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 17 025,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0114

Titel: Umsetzung in/im Stadt Düsseldorf

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 114

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 34 200,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0115

Titel: Umsetzung in/im Stadt Düsseldorf

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 115

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 18 375,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0116

Titel: Umsetzung in/im Stadt Düsseldorf

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 116

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 28 275,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer/in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0117

Titel: Umsetzung in/im Stadt Düsseldorf

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 117

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 24 900,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotsbewertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0118

Titel: Umsetzung in/im Stadt Düsseldorf

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 118

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 25 425,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze

Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen

Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter

Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und

178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5

Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine

Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger

spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des

Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend

aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht

vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit /

Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die

leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter

Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ

hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0119

Titel: Umsetzung in/im Stadt Düsseldorf

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 119

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 24 375,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0120

Titel: Umsetzung in/im Stadt Düsseldorf

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 120

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 46 875,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber

zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0121

Titel: Umsetzung in/im Stadt Düsseldorf

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 121

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 35 250,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt

hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0122

Titel: Umsetzung in/im Stadt Düsseldorf

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 122

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 29 400,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen

ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0123

Titel: Umsetzung in/im Stadt Essen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 123

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 24 825,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0124

Titel: Umsetzung in/im Stadt Essen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 124

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 26 475,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0125

Titel: Umsetzung in/im Stadt Essen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 125

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 29 175,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0126

Titel: Umsetzung in/im Stadt Essen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 126

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 32 250,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0127

Titel: Umsetzung in/im Stadt Essen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 127

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 25 500,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze

Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen

Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter

Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5

Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger

spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des

Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend

aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht

vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit /

Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer/in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0128

Titel: Umsetzung in/im Stadt Essen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 128

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 48 375,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0129

Titel: Umsetzung in/im Stadt Essen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 129

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 54 675,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0130

Titel: Umsetzung in/im Stadt Essen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 130

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 25 275,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0131

Titel: Umsetzung in/im Kreis Kleve

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 131

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 24 300,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber

zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0132

Titel: Umsetzung in/im Kreis Kleve

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 132

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 24 150,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt

hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0133

Titel: Umsetzung in/im Kreis Kleve

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 133

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 39 300,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen

ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0134

Titel: Umsetzung in/im Kreis Kleve

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 134

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 27 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0135

Titel: Umsetzung in/im Kreis Kleve

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 135

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 6 750,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0136

Titel: Umsetzung in/im Kreis Kleve

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 136

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 26 400,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0137

Titel: Umsetzung in/im Kreis Kleve

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 137

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 11 175,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0138

Titel: Umsetzung in/im Stadt Krefeld

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 138

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 27 075,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze

Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen

Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter

Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5

Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger

spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des

Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend

aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht

vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit /

Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0139

Titel: Umsetzung in/im Stadt Krefeld

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 139

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 21 150,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0140

Titel: Umsetzung in/im Stadt Krefeld

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 140

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 35 625,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze

Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen

Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter

Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5

Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger

spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des

Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend

aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht

vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit /

Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die

leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter

Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ

hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0141

Titel: Umsetzung in/im Stadt Krefeld

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 141

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 7 050,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0142

Titel: Umsetzung in/im Stadt Krefeld

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 142

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 34 050,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber

zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0143

Titel: Umsetzung in/im Kreis Mettmann

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 143

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 34 500,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt

hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0144

Titel: Umsetzung in/im Kreis Mettmann

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 144

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 28 575,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen

ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0145

Titel: Umsetzung in/im Kreis Mettmann

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 145

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 42 225,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0146

Titel: Umsetzung in/im Kreis Mettmann

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 146

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 10 650,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0147

Titel: Umsetzung in/im Kreis Mettmann

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 147

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 12 600,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0148

Titel: Umsetzung in/im Kreis Mettmann

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 148

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 31 275,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0149

Titel: Umsetzung in/im Kreis Mettmann

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 149

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 32 925,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer/in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0150

Titel: Umsetzung in/im Kreis Mettmann

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 150

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 15 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0151

Titel: Umsetzung in/im Kreis Mettmann

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 151

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 25 500,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze

Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen

Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter

Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und

178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5

Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine

Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger

spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des

Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend

aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht

vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit /

Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die

leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter

Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ

hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0152

Titel: Umsetzung in/im Kreis Mettmann

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 152

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 35 250,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0153

Titel: Umsetzung in/im Kreis Mettmann

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 153

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 8 925,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber

zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0154

Titel: Umsetzung in/im Stadt Mönchengladbach

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 154

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 6 900,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt

hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0155

Titel: Umsetzung in/im Stadt Mönchengladbach

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 155

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 17 250,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen

ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0156

Titel: Umsetzung in/im Stadt Mönchengladbach

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 156

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 28 875,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0157

Titel: Umsetzung in/im Stadt Mönchengladbach

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 157

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 33 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0158

Titel: Umsetzung in/im Stadt Mönchengladbach

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 158

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 32 625,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0159

Titel: Umsetzung in/im Stadt Mönchengladbach

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 159

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 7 950,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0160

Titel: Umsetzung in/im Stadt Mülheim an der Ruhr

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 160

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 34 875,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze

Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen

Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter

Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5

Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger

spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des

Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend

aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht

vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit /

Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer/in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0161

Titel: Umsetzung in/im Stadt Mülheim an der Ruhr

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 161

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 39 825,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0162

Titel: Umsetzung in/im Rhein-Kreis Neuss

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 162

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 6 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0163

Titel: Umsetzung in/im Rhein-Kreis Neuss

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 163

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 41 850,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0164

Titel: Umsetzung in/im Rhein-Kreis Neuss

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 164

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 12 375,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber

zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0165

Titel: Umsetzung in/im Rhein-Kreis Neuss

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 165

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 46 500,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt

hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0166

Titel: Umsetzung in/im Rhein-Kreis Neuss

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 166

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 29 100,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen

ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0167

Titel: Umsetzung in/im Rhein-Kreis Neuss

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 167

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 30 150,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0168

Titel: Umsetzung in/im Rhein-Kreis Neuss

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 168

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 19 350,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0169

Titel: Umsetzung in/im Rhein-Kreis Neuss

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 169

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 31 725,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0170

Titel: Umsetzung in/im Stadt Oberhausen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 170

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 36 525,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0171

Titel: Umsetzung in/im Stadt Oberhausen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 171

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 52 725,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze

Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen

Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter

Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5

Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger

spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des

Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend

aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht

vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit /

Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0172

Titel: Umsetzung in/im Stadt Oberhausen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 172

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 11 550,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0173

Titel: Umsetzung in/im Stadt Remscheid

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 173

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 23 100,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze

Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen

Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter

Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5

Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger

spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des

Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend

aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht

vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit /

Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die

leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter

Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ

hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0174

Titel: Umsetzung in/im Stadt Remscheid

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 174

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 32 775,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0175

Titel: Umsetzung in/im Stadt Remscheid

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 175

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 24 150,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber

zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0176

Titel: Umsetzung in/im Stadt Solingen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 176

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 46 575,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt

hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0177

Titel: Umsetzung in/im Stadt Solingen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 177

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 36 150,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen

ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0178

Titel: Umsetzung in/im Kreis Viersen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 178

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 6 300,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0179

Titel: Umsetzung in/im Kreis Viersen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 179

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 46 200,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0180

Titel: Umsetzung in/im Kreis Viersen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 180

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 37 200,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0181

Titel: Umsetzung in/im Kreis Viersen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 181

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 31 500,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze

Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen

Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter

Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend

aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0182

Titel: Umsetzung in/im Kreis Viersen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 182

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 52 575,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer/in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0183

Titel: Umsetzung in/im Kreis Wesel

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 183

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 24 525,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0184

Titel: Umsetzung in/im Kreis Wesel

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 184

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 32 550,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0185

Titel: Umsetzung in/im Kreis Wesel

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 185

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 48 075,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0186

Titel: Umsetzung in/im Kreis Wesel

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 186

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 33 375,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber

zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0187

Titel: Umsetzung in/im Kreis Wesel

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 187

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 33 300,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt

hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0188

Titel: Umsetzung in/im Kreis Wesel

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 188

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 41 400,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen

ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0189

Titel: Umsetzung in/im Kreis Wesel

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 189

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 46 200,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0190

Titel: Umsetzung in/im Stadt Wuppertal

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 190

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 16 500,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0191

Titel: Umsetzung in/im Stadt Wuppertal

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 191

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 40 050,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0192

Titel: Umsetzung in/im Stadt Wuppertal

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 192

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 40 275,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0193

Titel: Umsetzung in/im Stadt Wuppertal

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 193

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 36 975,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0194

Titel: Umsetzung in/im Stadt Wuppertal

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 194

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 33 750,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0195

Titel: Umsetzung in/im Stadt Wuppertal

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 195

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 31 575,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze

Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen

Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter

Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5

Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger

spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des

Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend

aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht

vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit /

Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die

leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter

Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ

hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0196

Titel: Umsetzung in/im Städteregion Aachen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 196

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 54 600,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0197

Titel: Umsetzung in/im Städteregion Aachen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 197

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 34 500,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber

zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0198

Titel: Umsetzung in/im Städteregion Aachen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 198

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 35 100,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt

hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0199

Titel: Umsetzung in/im Städteregion Aachen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 199

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 25 350,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen

ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0200

Titel: Umsetzung in/im Städteregion Aachen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 200

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 41 100,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0201

Titel: Umsetzung in/im Städteregion Aachen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 201

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 30 300,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0202

Titel: Umsetzung in/im Städteregion Aachen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 202

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 40 575,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0203

Titel: Umsetzung in/im Stadt Bonn

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 203

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 23 250,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0204

Titel: Umsetzung in/im Stadt Bonn

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 204

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 26 175,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze

Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen

Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter

Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5

Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger

spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des

Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend

aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht

vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit /

Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0205

Titel: Umsetzung in/im Stadt Bonn

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 205

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 24 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0206

Titel: Umsetzung in/im Stadt Bonn

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 206

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 35 775,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze

Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen

Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter

Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und

178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5

Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine

Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger

spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des

Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend

aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht

vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit /

Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die

leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter

Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ

hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0207

Titel: Umsetzung in/im Stadt Bonn

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 207

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 25 425,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0208

Titel: Umsetzung in/im Kreis Düren

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 208

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 7 350,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber

zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0209

Titel: Umsetzung in/im Kreis Düren

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 209

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 51 375,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt

hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0210

Titel: Umsetzung in/im Kreis Düren

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 210

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 32 025,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen

ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0211

Titel: Umsetzung in/im Kreis Düren

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 211

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 30 450,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0212

Titel: Umsetzung in/im Kreis Euskirchen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 212

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 26 700,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0213

Titel: Umsetzung in/im Kreis Euskirchen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 213

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 7 275,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0214

Titel: Umsetzung in/im Kreis Euskirchen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 214

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 46 725,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0215

Titel: Umsetzung in/im Kreis Euskirchen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 215

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 42 600,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer/in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0216

Titel: Umsetzung in/im Kreis Heinsberg

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 216

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 35 925,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0217

Titel: Umsetzung in/im Kreis Heinsberg

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 217

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 26 850,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze

Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen

Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter

Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5

Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger

spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des

Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend

aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht

vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit /

Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die

leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter

Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ

hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0218

Titel: Umsetzung in/im Kreis Heinsberg

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 218

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 30 600,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0219

Titel: Umsetzung in/im Kreis Heinsberg

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 219

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 37 500,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber

zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0220

Titel: Umsetzung in/im Stadt Köln

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 220

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 34 950,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt

hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0221

Titel: Umsetzung in/im Stadt Köln

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 221

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 51 075,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen

ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0222

Titel: Umsetzung in/im Stadt Köln

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 222

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 43 650,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0223

Titel: Umsetzung in/im Stadt Köln

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 223

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 32 400,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0224

Titel: Umsetzung in/im Stadt Köln

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 224

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 20 625,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0225

Titel: Umsetzung in/im Stadt Köln

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 225

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 38 025,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0226

Titel: Umsetzung in/im Stadt Köln

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 226

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 35 625,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer/in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0227

Titel: Umsetzung in/im Stadt Köln

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 227

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 13 950,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0228

Titel: Umsetzung in/im Stadt Köln

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 228

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 25 050,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze

Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen

Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter

Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5

Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger

spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des

Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend

aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht

vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit /

Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die

leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter

Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ

hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0229

Titel: Umsetzung in/im Stadt Köln

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 229

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 39 300,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0230

Titel: Umsetzung in/im Stadt Köln

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 230

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 47 025,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber

zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0231

Titel: Umsetzung in/im Stadt Köln

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 231

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 36 975,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt

hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0232

Titel: Umsetzung in/im Stadt Köln

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 232

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 5 175,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen

ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0233

Titel: Umsetzung in/im Stadt Köln

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 233

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 23 025,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0234

Titel: Umsetzung in/im Stadt Köln

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 234

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 50 025,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0235

Titel: Umsetzung in/im Stadt Köln

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 235

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 33 975,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0236

Titel: Umsetzung in/im Stadt Leverkusen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 236

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 35 175,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0237

Titel: Umsetzung in/im Stadt Leverkusen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 237

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 31 800,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze

Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen

Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter

Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5

Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger

spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des

Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend

aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht

vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit /

Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0238

Titel: Umsetzung in/im Stadt Leverkusen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 238

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 8 775,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0239

Titel: Umsetzung in/im Stadt Leverkusen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 239

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 775,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0240

Titel: Umsetzung in/im Oberbergischer Kreis

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 240

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 6 975,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0241

Titel: Umsetzung in/im Oberbergischer Kreis

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 241

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 26 175,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber

zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0242

Titel: Umsetzung in/im Oberbergischer Kreis

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 242

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 33 375,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt

hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0243

Titel: Umsetzung in/im Oberbergischer Kreis

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 243

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 35 775,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen

ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0244

Titel: Umsetzung in/im Oberbergischer Kreis

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 244

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 25 950,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0245

Titel: Umsetzung in/im Oberbergischer Kreis

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 245

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 19 425,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0246

Titel: Umsetzung in/im Oberbergischer Kreis

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 246

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 25 950,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0247

Titel: Umsetzung in/im Rhein-Erft-Kreis

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 247

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 28 800,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze

Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen

Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter

Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend

aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0248

Titel: Umsetzung in/im Rhein-Erft-Kreis

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 248

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 42 675,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze

Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen

Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter

Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5

Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger

spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des

Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht

vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit /

Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0249

Titel: Umsetzung in/im Rhein-Erft-Kreis

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 249

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 42 675,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0250

Titel: Umsetzung in/im Rhein-Erft-Kreis

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 250

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 8 700,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze

Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen

Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter

Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5

Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger

spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des

Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend

aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht

vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit /

Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die

leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter

Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ

hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0251

Titel: Umsetzung in/im Rhein-Erft-Kreis

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 251

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 37 050,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0252

Titel: Umsetzung in/im Rhein-Erft-Kreis

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 252

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 31 125,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber

zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0253

Titel: Umsetzung in/im Rhein-Erft-Kreis

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 253

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 34 500,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt

hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0254

Titel: Umsetzung in/im Rhein-Erft-Kreis

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 254

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 28 950,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen

ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0255

Titel: Umsetzung in/im Rheinisch-Bergischer Kreis

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 255

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 51 600,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0256

Titel: Umsetzung in/im Rheinisch-Bergischer Kreis

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 256

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 59 325,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0257

Titel: Umsetzung in/im Rheinisch-Bergischer Kreis

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 257

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 57 150,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0258

Titel: Umsetzung in/im Rhein-Sieg-Kreis

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 258

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 26 775,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0259

Titel: Umsetzung in/im Rhein-Sieg-Kreis

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 259

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 36 975,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze

Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen

Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter

Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5

Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger

spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des

Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend

aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht

vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit /

Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0260

Titel: Umsetzung in/im Rhein-Sieg-Kreis

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 260

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 33 525,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0261

Titel: Umsetzung in/im Rhein-Sieg-Kreis

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 261

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 27 150,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze

Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen

Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter

Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5

Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger

spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des

Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend

aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht

vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit /

Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die

leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter

Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ

hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0262

Titel: Umsetzung in/im Rhein-Sieg-Kreis

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 262

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 12 675,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0263

Titel: Umsetzung in/im Rhein-Sieg-Kreis

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 263

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 23 550,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber

zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0264

Titel: Umsetzung in/im Rhein-Sieg-Kreis

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 264

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 18 225,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt

hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0265

Titel: Umsetzung in/im Rhein-Sieg-Kreis

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 265

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 28 125,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen

ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0266

Titel: Umsetzung in/im Rhein-Sieg-Kreis

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 266

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 33 375,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0267

Titel: Umsetzung in/im Rhein-Sieg-Kreis

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 267

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 15 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0268

Titel: Umsetzung in/im Rhein-Sieg-Kreis

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 268

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 29 175,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0269

Titel: Umsetzung in/im Kreis Borken

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 269

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 33 150,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0270

Titel: Umsetzung in/im Kreis Borken

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 270

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 10 575,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze

Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen

Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter

Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5

Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger

spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des

Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend

aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht

vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit /

Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0271

Titel: Umsetzung in/im Kreis Borken

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 271

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 46 875,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0272

Titel: Umsetzung in/im Kreis Borken

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 272

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 44 250,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze

Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen

Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter

Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5

Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger

spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des

Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend

aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht

vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit /

Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter

Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ

hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0273

Titel: Umsetzung in/im Kreis Borken

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 273

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 46 275,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0274

Titel: Umsetzung in/im Kreis Borken

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 274

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 19 650,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber

zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0275

Titel: Umsetzung in/im Kreis Borken

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 275

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 22 425,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt

hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0276

Titel: Umsetzung in/im Stadt Bottrop

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 276

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 21 225,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen

ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0277

Titel: Umsetzung in/im Stadt Bottrop

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 277

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 25 500,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0278

Titel: Umsetzung in/im Stadt Bottrop

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 278

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 7 875,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0279

Titel: Umsetzung in/im Kreis Coesfeld

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 279

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 11 400,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0280

Titel: Umsetzung in/im Kreis Coesfeld

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 280

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 41 775,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0281

Titel: Umsetzung in/im Kreis Coesfeld

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 281

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 26 250,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0282

Titel: Umsetzung in/im Kreis Coesfeld

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 282

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 41 700,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0283

Titel: Umsetzung in/im Stadt Gelsenkirchen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 283

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 35 850,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze

Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen

Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter

Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5

Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger

spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des

Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend

aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht

vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit /

Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die

leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter

Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ

hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0284

Titel: Umsetzung in/im Stadt Gelsenkirchen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 284

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 49 275,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0285

Titel: Umsetzung in/im Stadt Gelsenkirchen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 285

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 37 350,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber

zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0286

Titel: Umsetzung in/im Stadt Gelsenkirchen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 286

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 26 025,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt

hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0287

Titel: Umsetzung in/im Stadt Gelsenkirchen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 287

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 6 675,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen

ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0288

Titel: Umsetzung in/im Stadt Münster

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 288

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 35 025,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0289

Titel: Umsetzung in/im Stadt Münster

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 289

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 37 350,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0290

Titel: Umsetzung in/im Stadt Münster

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 290

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 22 575,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0291

Titel: Umsetzung in/im Stadt Münster

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 291

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 26 025,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0292

Titel: Umsetzung in/im Stadt Münster

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 292

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 15 225,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0293

Titel: Umsetzung in/im Kreis Recklinghausen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 293

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 20 175,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0294

Titel: Umsetzung in/im Kreis Recklinghausen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 294

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 52 425,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0295

Titel: Umsetzung in/im Kreis Recklinghausen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 295

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 34 125,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0296

Titel: Umsetzung in/im Kreis Recklinghausen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 296

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 50 700,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber

zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0297

Titel: Umsetzung in/im Kreis Recklinghausen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 297

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 31 650,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt

hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0298

Titel: Umsetzung in/im Kreis Recklinghausen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 298

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 27 375,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen

ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0299

Titel: Umsetzung in/im Kreis Recklinghausen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 299

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 47 925,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0300

Titel: Umsetzung in/im Kreis Recklinghausen

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 300

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 35 175,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0301

Titel: Umsetzung in/im Kreis Steinfurt

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 301

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 26 400,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0302

Titel: Umsetzung in/im Kreis Steinfurt

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 302

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 19 275,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0303

Titel: Umsetzung in/im Kreis Steinfurt

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 303

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 21 150,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer/in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0304

Titel: Umsetzung in/im Kreis Steinfurt

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 304

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 37 500,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0305

Titel: Umsetzung in/im Kreis Steinfurt

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 305

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 28 050,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze

Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen

Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter

Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5

Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger

spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des

Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend

aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht

vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit /

Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die

leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter

Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ

hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0306

Titel: Umsetzung in/im Kreis Steinfurt

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 306

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 49 650,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0307

Titel: Umsetzung in/im Kreis Steinfurt

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 307

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 24 525,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber

zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0308

Titel: Umsetzung in/im Kreis Steinfurt

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 308

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 47 475,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt

hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0309

Titel: Umsetzung in/im Kreis Warendorf

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 309

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 13 650,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen

ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0310

Titel: Umsetzung in/im Kreis Warendorf

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 310

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 20 400,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0311

Titel: Umsetzung in/im Kreis Warendorf

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 311

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 23 325,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0312

Titel: Umsetzung in/im Kreis Warendorf

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 312

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 19 725,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0313

Titel: Umsetzung in/im Kreis Warendorf

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 313

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 26 325,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang

e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0314

Titel: Umsetzung in/im Kreis Warendorf

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 314

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 35 025,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b)

Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0DV3J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Registrierungsnummer: DE119441158

Postanschrift: Auf'm Tetelberg 7

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40221

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@lgh.de

Telefon: +49 211-30108-365

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland
Registrierungsnummer: 05315-03002-81
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50606
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 2211473055

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

02d08257-40fc-46e8-9218-e0840809f894-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Berichtigung der Rahmenvereinbarung unter Abschnitt C.4.: Klarstellung zur Zeitstruktur

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Im Zuge von Bieterfragen wurde ein Widerspruch in der Rahmenvereinbarung festgestellt. In Abschnitt C.4 der Vergabeunterlagen ist nach dem Aufgabenblock Teil 2 eine Pause mit "5 Minuten" angegeben. Diese Angabe beruht auf einem redaktionellen Versehen. Richtig ist, dass an dieser Stelle eine Pause von 20 Minuten vorgesehen ist. Die Gesamtdauer der Maßnahme bleibt unverändert und beträgt weiterhin 6 Zeitstunden (360 Minuten). Die Rahmenvereinbarung wurde entsprechend berichtigt. Die aktualisierte Fassung ist ab sofort auf der Vergabeplattform unter "Vergabeunterlagen" abrufbar und bei der Erstellung der Angebote zu berücksichtigen. Soweit Angebote bereits auf

Grundlage der ursprünglichen Fassung erstellt wurden, sind diese unter Berücksichtigung der berichtigten Angaben anzupassen.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 23/03/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e7e41a88-2ab7-4bdc-a7de-78fd7617ea07 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/03/2026 09:21:54 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 201264-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 58/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/03/2026